Café swane
Upcycling|Shop|Kultur

Inhaberin:
Selly Wane
Luisenstr. 102a
42103 Wuppertal
+49(0)179 41 62 387
www.facebook.com/swanecafe

Newsletter Juli 2020

Liebe Freunde,
es muss weitergehen! Trotz und mit Corona.
In Rücksicht aufeinander.
Für eine durch und durch gesunde Kultur.
Unser Swane-Sommerfestival
darf unter bestimmten Auflagen
stattfinden. Das freut uns riesig.
Ja, wir freuen uns auf Euch!
Und Lesungen gibt es auch ....und Politik.
Bleibt munter – Euer SWANE

Mo, 13.7. | 18 Uhr
INFO-VERANSTALTUNG
Dein Land — Deine Stadt — Deine Wahl!
Integrationsrats- und Kommunalwahlen im September 2020

Neben der Vorstellung des § 27 der Gemeindeordnung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, die Arbeit im Integrationsrat/Integrationsausschuss kennenzulernen. Des Weiteren werden Informationen zu den Kommunal- und Integrationsrats-/ Integrationsauschusswahlen gegeben und die Details zu den Wahlmodalitäten dargestellt. Die Veranstaltung endet ggf. mit einer Abschlussdiskussion mit einem Vertreter/in des Landesintegrationsrates. Diese Veranstaltung richtet sich an alle politisch interessierten Menschen, insbesondere an die Menschen mit internationaler Familiengeschichte, die sich vorstellen können, für den Integrationsrat/ Integrationsausschuss zu kandidieren.

weitere Infos hier:
www.integrationsratswahlen.nrw

Do, 30.7. | 20 Uhr
LESUNG • VORTRAG • PODIUMSDISKUSSION
DR. PRINZ ASFA -WOSSEN ASSERATE
Der Unternehmensberater für Afrika und den Mittleren Osten, Autor und Politischer Analyst spricht über sein Leben.

Der Wuppertaler Verein ADDE e.V. hat den bekannten Schriftsteller Dr. Asfa Wossen Asserate, Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers Haile Selassie, in das SWANE Café eingeladen. Dr. Wossen Asserate ist eine faszinierender Zeitzeuge und eine sehr interessante Persönlichkeit. Er studierte in Deutschland, als 1974 die Revolution in Äthiopien eine Rückkehr verhinderte. 1981 erhielt er die deutsche Staatsbürgerschaft, arbeitet hier als Unternehmensberater und Schriftsteller und verfügt zudem über zahlreiche Auszeichnungen und Ehrenämter. Er wird an diesem Abend aus seinem Leben berichten und aus den Büchern lesen, mit denen er bekannt wurde: "Manieren, Ein Prinz aus dem Hause David und warum er in Deutschland blieb, Deutsche Tugenden und die neue Völkerwanderungen.“ Zudem sprechen wir mit Dr. Asfa Wossen zum Thema "Heimat Deutschland - Heimat Äthiopien“. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Das „Von Wuppertal, für Wuppertal“-Festival findet vom 11. Juli bis zum 29. August 2020 statt.

Alle Konzerte im Rahmen des Festivals starten um 21 Uhr

Von Wuppertal, für Wuppertal. 2020. — Kultur und Corona

Corona hat die ganze Welt seit Monaten im Griff. In Wuppertal leben Menschen aus 150 Ländern und jede/r beobachtet aufmerksam seit Jahresbeginn mit gemischten Gefühlen das Geschehen. Wir in Deutschland sind inzwischen alle sehr froh, dass die Lage sich vor Ort zum Teil schneller normalisiert hat als erwartet und dass wir vergleichsweise gut davon gekommen sind. Dennoch ist allen gewahr: es ist noch nicht überstanden. Die Dinge werden sich verändern, der Weg in eine neue Normalität entwickelt sich derzeit.

Kultur ist und bleibt dabei auch - und gerade jetzt - ein wichtiger Schlüssel und ein verbindendes Moment der Menschen untereinander.

Die Künstler möchten gehört werden und das Publikum braucht die Kunst. Wir alle vermissen gute Musik, Live-Konzerte und das Zusammensein an öffentlichen Orten. Die Kultur darf nicht zum Verlierer im Rahmen der Corona-Lockerungen werden. Kultur wird gebraucht, dringender denn je, um neue Visionen voranzutreiben und Mut zu machen. Und in Konzertstätten kann man, ebenso wie in Geschäften, genügend Abstand halten.

Eine gesunde Kultur!

Menschen aus verschiedenen Gesellschaften und Lebensarten sollen sich auf umsichtige Weise, in derzeit angemessener sorgfältiger Distanz, begegnen und gemeinsam für eine liebenswerte und rücksichtsvolle Zukunft eintreten. Kulturveranstaltungen ermöglichen diese Begegnung. Kunst verbindet, entspannt und macht achtsam.
Unser Festival wird auch in 2020 an kunterbunter Vielfalt kaum zu übertreffen sein. Musikrichtungen aller Genres sind vertreten. Aufgrund der weltweiten Corona-Vorkommnisse und der Einreisebestimmungen können in diesem Jahr natürlich keine Bands aus dem Ausland spielen. Dennoch tritt im Rahmen des diesjährigen Festivals „Von Wuppertal für Wuppertal“ eine Vielzahl an Künstlern mit Zuwanderungsgeschichte auf und lässt uns musikalisch durch die Welt reisen.

Sa. 11.7.
Tomé Tivane // World Music (Mosambik, Köln)

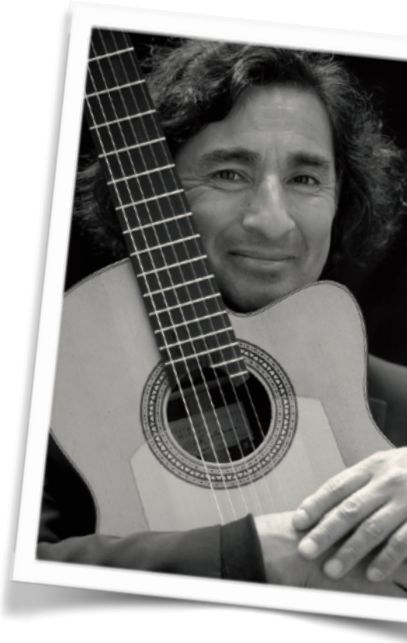
Tomé Tivane ist Singer, Songwriter und Producer aus Mosambik.
Seine Kindheit und Jugend verbrachte er im lusophonen Mosambik - hier spricht ein großer Teil portugiesisch - seit 2012 lebt Tomé in Köln. Die Muttersprache von Tome ist Changan und Xitsonga - eine Bantusprache aus Südmosambik. All das prägt seinen eigen- bis einzigartigen Musikstil. Man erkennt ihn quasi auf den ersten Ton - einer Symbiose aus diversen kulturellen und musikalischen Einflüssen. Freut euch auf einen mitreißend bunten Mix aus traditioneller afrikanischer Musik, portugiesischem Marrabenta

Musikstil gemischt mit modernen Elementen. Seine ganz eigenen Kompositionen, seine mit Leidenschaft vorgetragenen Gitarrenriffs, verbunden mit dieser außergewöhnlichen Stimme, begeistern stets aufs Neue sein Publikum.

Fr. 17.7.
Donia Touglo & DJ Freegah // Global Pop, Afrobeats (Köln, Togo, Nigeria)

Von Westafrika bis zu noch unentdeckten Sternen und Dimensionen.
Donia Touglo ist eine Independent Künstlerin, Musikerin die sich als mehrdimensionales Wesen sieht und fühlt, das eine irdische Erfahrung macht. In ihrer Musik spielt sie mit verschiedenen Genres - von Weltmusik bis Afrobeats, Elektronik, Neo-Soul, Psychedelic und anderen. oder einfach "was sich für ihre Seele gut anfühlt“. Soul Infused Global Pop, so könnte die Beschreibung ihrer Musik lauten.
Sie schreibt ihre Texte in Ewe, Englisch, manchmal in Deutsch und in der Sprache ihrer Seele.
Der gebürtige Nigerianer DJ Freegah wuchs in den wohl einflussreichsten Zeiten der Afrobeats- Geschichte auf. Seine Leidenschaft für aus Afrika inspirierte Musikgenres und Bekanntschaften mit dynamischen DJs auf dem ganzen Kontinent inspirierten ihn später dazu, die Turntables zu übernehmen und sich dem Auflegen zu widmen, als er nach Europa zog. Er ist der Tour DJ von Donia Touglo. Zusammen treten Donia Touglo und DJ Freegah seit Anfang 2019 auf und waren gemeinsam auf unzähligen Konzerten, Festivals und Musikveranstaltungen. Nach Donia Touglos Konzerten gibt es Afrobeats und Afrohouse vom Feinsten, aufgelegt von DJ Freegah.

Sa.18.7.
Carlos Diaz // Latin Jazz (Argentinien, Wuppertal)



In der Brust des Gitarristen Carlos Diaz (*1959 in Rio Gallegos, Argentinien) pochen zwei musikalische Herzen: Zum einen ist er ein Kind seiner Heimat Patagonien und der folkloristischen, südamerikanischen Musiktradition. Zum anderen ist er eben auch Teil einer Generation, die mit Jazz, Blues und vor allem Rock aufwuchs. Diese beiden Herzschläge bilden das musikalische Fundament. Eine Gitarre, zehn Finger und zwei Herzen sind ausreichend für einen Gitarristen, möchte man meinen. Doch Carlos Diaz weiß zu überraschen: Mit immer neuen Elementen, Ideen und Kompositionen, mit Cajonspiel oder mit live eingespielten Loops - mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit vereint er diese Elemente und seine musikalischen Wurzeln zu seinem eigenen, unverwechselbaren Stil.

Fr. 24.7.
Etienne Eben // Afrobeats (Kamerun, Monheim am Rhein)

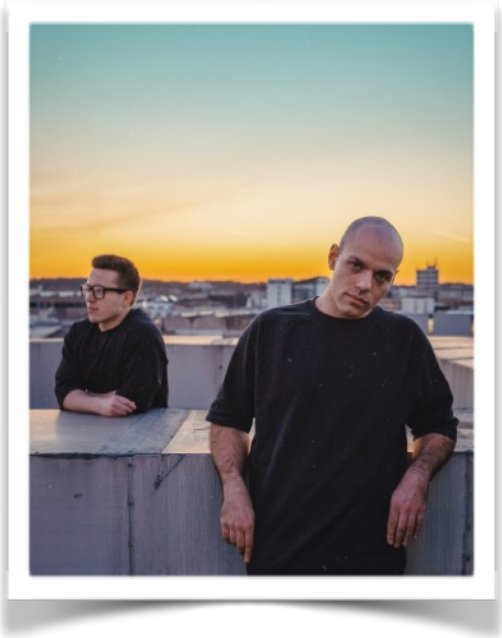
Etienne lebt seit 2016 in Monheim am Rhein. Er stammt aus Yaunde, der Hauptstadt von Kamerun, wurde aber in Frankreich geboren. Etienne ist Musiker, Schauspieler und Sportler. Schon in Kamerun hat er in vielen lokalen Produktionen mitgewirkt und neben Soloauftritten seine eigene Band „Pa2Nem“ gegründet. Er hat ein sehr großes Repertoire an eigenen Songs, die er auf Französisch, Englisch, in seiner Muttersprache und inzwischen auch auf Deutsch schreibt. Aber der Musikverehrer singt auch Coversongs – so gewann er die letzte Talentprobe i in der Live Music Hall Köln mit Songs von James Brown und Michael Jackson. Die Jury war nicht nur vom Gesang, sondern insbesondere von seinen Tanzeinlagen sehr beeindruckt.
Etiennes persönlicher Musikstil ist geprägt von Pop, Funk und Soul und gespickt mit Latino-Elementen. Er singt, rappt oder begleitet sich selbst mit seiner Gitarre.

Sa. 25.7.
Luke Philbrick // Rock & Skiffle (UK)

Ursprüngliche Rootsmusik trifft auf traditionellen Blues und Folk-Einflüsse – so lässt sich die Musik von Luke Philbrick wohl am besten beschreiben. Auffallend kraftvolle Vocals, rohe Delta-Blues-Gitarren und traditionelles Fußstampfen sorgen für eine besondere Atmosphäre in der Musik des Singer-Songwriters aus England. Philbricks unverwechselbare Songs behandeln Themen wie Sklaverei, Tod, Cowboys, den Verlust an den Glauben und den Wunsch, dass sein Schwiegervater zur Hölle fahren möge. Der aus Gloucestershire stammende Singer-Songwriter hat sich in seiner Heimat bereits eine stattliche Fangemeinde aufgebaut. Seine Auftritte bestreitet er sowohl solo, als auch in Begleitung von „Black Diamond Express to Hell featuring Damon T“ als Backgroundsänger und Perkussionist.
Luke Philbricks Debütalbum "The Kitchen Sessions" macht seinem Namen alle Ehre und wurde mit kleinem Budget in einer Küche mit Freunden und Familie aufgenommen. Heute kommt er mit drei Musikern.

Fr. 31.7.
Yago // HipHop (Köln)

„Erst spazieren wir durch Filmmusik, dann durch einen verrauchten Kellerclub und danach treffen wir uns zum jammen im Wald – am besten mit Hippies. — Ungefähr so lässt sich die Musik des Kölner Rap Duos Yago beschreiben.“ (MDR Sputnik)
Während Rapper Johannes seine Wurzeln im Hip- Hop hat, wuchs Produzent Stefan irgendwo zwischen Symphonien und verzerrten Gitarren auf.



Da liegt uns noch etwas am Herzen……..

Natürlich müssen wir die Zuschauerzahlen im Auge behalten, um die sorgfältige Distanz auf engem Raum zu gewährleisten. Daher werden wir die Zahl der Zuschauer auf 50 Personen pro Konzert begrenzen. Unserem Hygienekonzept wird auch im Festival Sorge getragen, alle Besucher willigen im Vorfeld ein, sich an die Auflagen zu halten. Vorangehende Veranstaltungen zeigen, dass sämtliche Maßnahmen ohne Verzicht auf Spaß und Freude leichter Hand einzuhalten sind. Wir sind guter Dinge und vertrauen unseren Gästen.
In eigenem Interesse sollten die Besucher sich bitte im Vorfeld zu den Veranstaltungen anmelden. Dies ist eine Empfehlung.

DANKE!

Eurer SWANE!